



CDU

- FRAKTION IM RAT DER GEMEINDE KÜR TEN

CDU - Fraktion
Karlheinz-Stockhausen-Platz 1 • 51515 Kürten

An
die Gemeinde Kürten
Karlheinz-Stockhausen-Platz 1
51515 Kürten

Fraktionsvorsitzender und Pressesprecher

Jochen Zähl

☎ 02268 2570

✉ jochen.zaehl@t-online.de

1. Stellvertretender Fraktionsvorsitzender

Marc Beer

☎ 02207 705017

✉ marc.beer@yahoo.de

2. Stellvertretender Fraktionsvorsitzender und
Geschäftsführer

Timo Friedrich

☎ 0171 6152126

✉ cdu.timo-friedrich@t-online.de

Schatzmeister

Klaus Borkes

☎ 02268 6131

✉ klaus.borkes@gmx.de

Kürten, 23.05.2018

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Heider, sehr geehrte Frau Rossol-Pfau,

die CDU-Fraktion Kürten stellt folgenden Antrag für die nächste Sitzung des Zukunftsausschusses:

Vorschläge für die Regionale 2025

Der Ausschuss möge beschließen, dass die Verwaltung folgende Themenideen zur Regionale 2025 anmeldet:

1. Archive digitalisieren
2. Hochbahn Bergisch Gladbach – Gemeinde Kürten
3. Erneuerung der Landstraße Spitze – Herkenrath einschließlich Verlegung der Trasse der Straße zwischen Spitze und Herkenrath
4. Regionales Radwegenetz regional und überregional anbinden
5. Handwerkerförderpark (Technologiepark für Handwerker)
6. Urbanes Leben auf dem Land (Urbanes Interkommunales Gebiet)
7. Überregionale Stützpunkte für Kultur und Sport



CDU

- FRAKTION IM RAT DER GEMEINDE KÜR TEN

Begründung:

Der Zukunftsausschuss hat in seiner Sitzung am 23.11.2017 vier Projektideen für die Regionale 2025 diskutiert und empfohlen. Am 08. Dezember 2017 fand zudem eine Informationsveranstaltung für Mandatsträger in Bergisch Gladbach statt.

Ein Hauptziel dieser neuen Regionale ist die Verknüpfung der „eigenen Entwicklungspotenziale des eher ländlich geprägten Raumes mit externen Impulsen der stark urbanisierten Rheinschiene“. Die Gemeinde Kürten liegt mitten im Gebiet der Regionale.

Auf Grund der Bedeutung für die Region und die Gemeinde Kürten hat sich innerhalb der CDU-Fraktion ein Arbeitskreis gebildet. Neben einigen internen Sitzungen hat zum ersten Austausch auch ein Termin mit Verantwortlichen der Regionale-Agentur stattgefunden.

Die CDU-Fraktion Kürten möchte deshalb die o. g. Themen als Ideen für die Regionale vorschlagen. Die konkrete Begründung kann der Anlage zu diesem Antrag entnommen werden.

Ob die Vorschläge tatsächlich in die Regionale 2025 aufgenommen werden (können), bleibt abzuwarten. Allerdings könnte die eine oder andere Idee auch auf einem anderen Weg verwirklicht werden.

Die Gemeinde Kürten kann sich im Bergischen Rheinland nur dann zukunftsorientiert aufstellen, wenn Politik und Verwaltung hier eng zusammenarbeiten.

Mit freundlichen Grüßen

Timo Friedrich

2. stellvertretender Fraktionsvorsitzender

Dirk Irlenbusch

CDU-Sprecher im Zukunftsausschuss



CDU

- FRAKTION IM RAT DER GEMEINDE KÜR TEN

Anlage – Begründung zu den einzelnen Vorschlägen:

Zu 1. Archive digitalisieren

Hierzu gab es in einer der letzten Sitzungen des Zukunftsausschusses einen entsprechenden Bericht der Verwaltung.

Dieser Vorschlag umfasst neben Kommunal- auch Kirchen- und Vereinsarchive sowie andere Archive.

In vielen Archiven befindet sich das Archivgut noch weitgehend in Papierform. Generell müssen diese Quellen geschützt und gepflegt werden. Durch häufigen Gebrauch, z. B. zur Forschung, wird das Papier stark abgenutzt. Ferner hat das Papier auch eine begrenzte Lebensdauer. Besonders interessante Dokumente stammen teilweise aus dem 19. Jahrhundert.

Auch den nachfolgenden Generationen muss das Archivgut zur Verfügung stehen. Dies kann nur durch die Digitalisierung der Bestände sichergestellt werden.

Wenn alle Archive digitalisiert sind, ist es für den Benutzer möglich, auf das Archivgut online zuzugreifen. Lange Fahrwege würden wegfallen. Durch das Ausweisen einer Benutzergebühr könnte der Bestand gepflegt werden.

Grundsätzlich betrifft dieses Thema alle, vor allem aber die kleineren Kommunen im Bergischen Rheinland.

Zu 2. Hochbahn Bergisch Gladbach – Gemeinde Kürten

Die Gemeinde Kürten steht eindeutig hinter der Weiterführung der Linie 1 bis Spitze. Allerdings darf es bei der Lösung der Verkehrsprobleme unserer Region keine Denkverbote geben.

So steht beispielsweise auch der Bau des zweiten S-Bahngleises ab Bergisch Gladbach an, um die S-Bahn-Verbindung zu verbessern. Dies ist ein deutlicher Schritt in die richtige Richtung und würde die Attraktivität der Verbindung über Bergisch Gladbach nach Köln für Kürten, aber auch für Odenthal sowie die benachbarten Kommunen des Oberbergischen Kreises deutlich steigern.

Damit entstehen aber auch neue Herausforderungen an die Anbindung bis zum Bahnhof Bergisch Gladbach.

Eine Möglichkeit, diese Herausforderung zu lösen, stellt eine Hochbahn bis zum S-Bahnhof dar. Ob diese konkrete Maßnahme umsetzbar ist, muss sich zeigen. Dafür muss sie jedoch weitergedacht werden.

Hierzu könnten Umsteigepunkte von Überlandbussen innerhalb der Gemeinde Kürten oder an der Gemeindegrenze zu Bergisch Gladbach auf eine Hochbahn nach Bergisch Gladbach S-Bahnhof eingerichtet werden.



CDU

- FRAKTION IM RAT DER GEMEINDE KÜR TEN

Dieser Vorschlag kann ebenfalls mit einer der bisherigen Vorschläge aus Kürten zur Regionale 2025 (P&R-Anlage) kombiniert werden.

Zu 3. Erneuerung der Landstraße Spitze – Herkenrath

Dieser Vorschlag greift grundsätzlich die schon bestehende Planung eines Radweges in diesem Bereich auf. Er beinhaltet aber zusätzlich die Verlegung der Trasse der Straße zwischen Spitze und Herkenrath aus der Allee und aus der Ortslage Spitze heraus durch ein neues Gewerbegebiet für Kürten und gegebenenfalls Bergisch Gladbach. Die alte Trasse wird Fahrradweg (siehe auch Punkt 4 Radwegenetz).

Zahlreiche, teilweise schwere Unfälle zeigen, dass es dringend erforderlich ist, die Straße zu erneuern, um sie sicher und zukunftstauglich zu machen. Dies ist innerhalb der Allee nicht möglich. Um diese zu erhalten, wäre eine Einrahmung des Radweges durch die Allee wünschenswert. Gleichzeitig müsste dann eine neue, sichere Trasse nach Herkenrath gebaut werden. Diese sollte weniger kurvenreich sein und auch an Spitze vorbei durch das neue Gewerbegebiet geführt werden, um die Ortslage vom Verkehr zu entlasten. Hierfür ist die Lücke an der Kreuzung in Spitze neben dem Restaurant an der Bensberger Straße frei zu halten.

Zu 4. Regionales Radwegenetz regional und überregional anbinden

Die bestehenden Radwege in Kürten sind innerhalb des Gemeindegebietes nur selten verbunden. Auch an das überregionale Radwegenetz ist die Gemeinde Kürten nur bedingt angeschlossen. Hier besteht eindeutig eine Optimierungsnotwendigkeit, zumal Kürten als weißer Radwegfleck in der Mitte des Bergischen Rheinlandes liegt. Eine Verbesserung der Anbindung würde somit auch eine Vernetzung benachbarter Kommunen ermöglichen.

Die Anbindung an das Radwegenetz muss alltagstauglich sein, um für Pendlerverkehre, aber auch um als Zubringer für den ÖPNV zu dienen. Der Tourismus ist in diesem Zusammenhang nur ein Nebeneffekt. Allerdings können hiervon letztlich alle Kommunen profitieren.

Zu 5. Handwerkerförderpark (Technologiepark für Handwerker)

Zielgruppen für den Handwerkerförderpark sind Handwerker, die sich eine eigene Existenz aufbauen und selbstständig machen wollen. Oftmals fehlen aber dafür ganz entscheidende Voraussetzungen: die Bereitstellung von günstigen Gebäuden in unserer ländlichen Region zum Kauf oder zur Miete. Dazu müsste - sinnvollerweise interkommunal - das Planungsrecht und die Finanzierung gesichert werden.

Denkbar wäre hier als Modellprojekt im Raum Kürten/ Bergisch Gladbach/ Odenthal die Umnutzung ehemaliger Bauernhöfe und/ oder ein neues Gebiet. Möglicherweise ist eine Kombination mit dem Punkt 6 denkbar.



CDU

- FRAKTION IM RAT DER GEMEINDE KÜR TEN

Zu 6. Urbanes Leben auf dem Land (Urbanes Interkommunales Gebiet)

Ziel dieser Idee ist es, in einem beispielhaften interkommunalen Gebiet (z. B. ehemaligen bäuerlichen Hofstellen) neue Funktionen und Bedeutung für Wirtschaft Arbeit und Wohnen zu geben. Es soll versucht werden, durch neue Nutzung vorhandener Gebäude und der Erweiterung bzw. Verbesserung der Infrastruktur, wie z. B. Internet oder Mobilität, den Hofstellen eine ganz neue Bedeutung zukommen zu lassen. Diese könnten damit beispielhaft werden für eine neue Verbindung von Wohnen und Arbeiten, um unnötige Verkehre zu vermeiden und gleichzeitig das Dorfleben wieder aufzuwerten. Möglich wäre auch eine Kombination dieser Idee mit den existierenden Gedanken zur Entwicklung von Quartieren, böte aber auch z. B. eine Perspektive für die Entwicklung von Mehrgenerationenhöfen.

Hierzu müssten neue Ideen der Nutzung generiert, das Planungsrecht geändert und die Finanzierung gesichert werden. Dies könnte in privater Hand bleiben oder eine Art Betriebsgesellschaft für die Vermarktung gegründet werden.

Zielgruppe könnten auch Künstler und Freiberufler sein, die alle ihren Job auch zu Hause oder in der nahen Umgebung erledigen können.

Eine Verbindung mit den Punkten 2 (Hochbahn Bergisch Gladbach) und 5 (Handwerkerförderpark) ist denkbar.

Zu 7. Überregionale Stützpunkte für Kultur und Sport

Kürten verfügt über eine ausgezeichnete Musikschule. Zudem ist Karlheinz Stockhausen das „Aushängeschild“ für Kürten. Hier ist z. B. eine Verknüpfung des Musikstützpunktes Kürten mit dem Kultur- und Veranstaltungsort Altenberg denkbar. Hier könnten weitere Stützpunkte innerhalb des Bergischen Rheinlandes gebildet und gemeinsam verknüpft werden.

Gleiches gilt auch für ein Fahrrad(parcours)gelände, z. B. für Mountainbike in der Natur, auch als Stützpunkt über des gesamte Gebiet der Regionale denkbar. Ebenfalls wäre eine Verbindung mit Punkt 4 (Radwegenetz) sinnvoll.